https://www.deuka.de/aktuelles/2020-01-15-9-milcherzeugertag-ein-voller-erfolg/

Richtige Fütterung für mehr Milch

9. MILCHERZEUGERTAG - EIN VOLLER ERFOLG!

15.01.2020 – Am 9. Januar 2020 trafen sich Landwirte und Milchviehalter zum **Milcherzeugertag** in Ostercappeln. Die Deutsche Tiernahrung Cremer und die Gesellschaft für Tierernährung richteten die Fortbildungsveranstaltung bereits zum neunten Mal aus. Unter dem Motto „Fütterung – Schlüssel für eine rentable Milcherzeugung. Ergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis“ traf man sich diesmal im Gasthaus Beinker. Ziel der Veranstaltung war es, den Zuhörern konkrete Lösungen in Fragen nachhaltiger Tierernährung zu bieten, die sich auf den Beitrieb direkt realisieren lassen.

Mit optimierter Fütterung die Rentabilität steigern

Die Fütterung ist der entscheidende Faktor für Tiergesundheit und Profitabilität auf Rinderbetrieben. Auf diesem Grundgedanken fußend, veranschaulichten die Vorträge beim 9. Milcherzeugertag beispielhaft, wie sich über die Wahl der Futterkomponenten die Tiergesundheit und die Milchleistung der Kühe verbessern lassen. Dabei ging Referent David Wagner, Gesellschaft für Tierernährung, schwerpunktmäßig auf Fütterungskonzepte bei der Kalbung unter Berücksichtigung der Kationen-Anionen-Bilanz (DCAB-Wert) ein. In seinen Ausführungen streifte er zudem die Vor- und Nachteile der ein- und zweiphasigen Fütterung von Trockenstehern und gab praktische Empfehlungen zur Rationsgestaltung.

Hoher Praxisbezug durch Einblicke in den Alltag

Daran anschließend veranschaulichte Dr. Jörg Fleischer von der Agrargenossenschaft Niederseidewitz in seinem Betrag die Milcherzeugung in einem sächsischen Feldfutterbaubetrieb. Dabei verglich er, wie die Gabe unterschiedlicher Futtermittel die Milchleistung der Tiere konkret beeinflussen kann. Schließlich berichtete Dr. Arnd Grottendieck, Tierarztpraxis Bramsche, von seinen Erfahrungen in Bezug auf die Ertragsoptimierung in der Milcherzeugung durch ein gezieltes Fütterungscontrolling. Gerade in den Zeiten niedriger Milcherlöse seien Steigerungen des Ertrages nur durch eine optimale Gesundheit der Tiere bei gleichzeitiger Steigerung der Milchleistung zu erreichen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Heinrich Kleine Klausing, Geschäftsführer der Gesellschaft für Tierernährung, der die 70 Besucher souverän durch das Programm führte.